Presseinformation

24. Februar 2010

Neue Ausstellungen in Niederösterreich

Von der St. Pöltner Landhausgalerie bis zur Neulengbacher Galerie am Lieglweg

In der Landhausgalerie Ausstellungsbrücke in St. Pölten werden heute, Mittwoch, 24. Februar, um 18 Uhr die beiden Ausstellungen „Landparthie" und „So nah, so fern" eröffnet: In „Landparthie" greift Christa Biedermann auf die Aufzeichnungen ihres Urgroßvaters zurück, der im 19. Jahrhundert als Amateurfotograf das Pielachtal in Bildern festhielt. Indem sie die Ansichten von einst und jetzt gegenüber stellt, bringt Biedermann in ihrem Fotozyklus Veränderung und Verwandlung zum Ausdruck. Rudolf Schmied, 1971 in Wien geboren, stellt unter dem Motto „So nah, so fern" Erinnerungen in den Mittelpunkt. Seine Motive stammen aus längst vergangenen Zeiten und zeigen fragmentarisch die fünfziger bis siebziger Jahre. Aufgrund einer speziellen Vergrößerungstechnik von bereits vorhandenem Schwarz-Weiß-Material bilden seine Werke einen Schnittpunkt zwischen Fotografie und Malerei. Ausstellungsdauer: bis 18. März; Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Landhausgalerie Ausstellungsbrücke unter 02742/9005-16269, e-mail ausstellungsbruecke@noel.gv.at und www.noe.gv.at/Kultur-Freizeit/Kunst-Kultur/Museen-Ausstellungen/a_m_ausstellungsbruecke.html.

Der St. Pöltner Künstlerbund lädt morgen, Donnerstag, 25. Februar, ab 18.30 Uhr zur Eröffnung der Ausstellung „gemalt" in das KUNST:WERK in St. Pölten. 18 KünstlerInnen zeigen dabei die verschiedensten Facetten der Malerei von Öl-, Acryl- und Temperamalerei über Aquarell und Guache bis zur Hinterglasmalerei; thematisch werden Landschaften, Figuren, Stillleben, Abstraktes u. a. behandelt. Zu sehen sind die Arbeiten von Gertraude Erlacher, Judith Exel, Don Ferguson, Renate Habinger, Eleonore Hettl, Elisabeth Kallinger, Hermine Karigl-Wagenhofer, Ernest A. Kienzl, Wilhelm Kollar, Herbert Kraus, Hannelore Mann, Wilhelm Pernerstorfer, Josef Reinberger, Franz Rupp, Friedrich Martin Seitz, Josef Friedrich Sochurek, Rupert Vogelauer und Margareta Weichhart-Antony, allesamt Mitglieder des St. Pöltner Künstlerbundes, bis 28. März. Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag von 16 bis 18.30 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 12.30 Uhr. Nähere Informationen unter 02742/36 20 58, e-mail kunstwerk@stpoeltnerkuenstlerbund.at und http://www.stpoeltnerkuenstlerbund.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Am Freitag, 26. Februar, startet die Galerie des Kunstvereins Baden in das Ausstellungsjahr 2010: „Don\'t worry, be happy" umfasst Werke von Eva Moosbrugger (Österreich), Iris Nitzl (Deutschland/Österreich), Emma Wood (Großbritannien) und Femke van Gent (Großbritannien/Niederlande); die Vernissage beginnt um 19 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 4. April; Öffnungszeiten: Samstag von 10 bis 12 Uhr und von 14.30 bis 18 Uhr, Sonntag von 14.30 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Galerie des Kunstvereins Baden unter 0650/471 00 11, e-mail c.koenig@a4-team.com und http://www.kunstvereinbaden.at/.

Ebenfalls am Freitag, 26. Februar, wird um 19 Uhr in der Galerie „blaugelbe" in Zwettl eine Ausstellung mit Arbeiten von Julia Maurer (geboren 1983 in Wien) und Astrid Rausch (geboren 1975 in Innsbruck) eröffnet; im Anschluss gibt es ein Kunstgespräch mit Michael Stavarič und den beiden Künstlerinnen. Ausstellungsdauer: bis 21. März; Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter 02822/548 06, e-mail info@blaugelbezwettl.com und http://www.blaugelbezwettl.com/.

In der Artothek Niederösterreich in Krems gibt der 1955 geborene niederösterreichische Künstler Gerhard Kaiser im Rahmen der Reihe „KünstlerInnen der Artothek" unter dem Titel „Grounding. Über den Stillstand der Zeit" einen Einblick in sein vielfältiges künstlerisches Schaffen, das zwischen abstrakten, geometrischen Formen und realen Strukturen pendelt und in meist großformatigen Bildern vor allem Stimmungen reflektiert. Eröffnet wird die Ausstellung am Samstag, 27. Februar, um 17 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 10. April; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Artothek Niederösterreich unter 02732/90 80 22, e-mail office@artothek.cc und http://www.artothek.cc/.

Eine Stunde später, um 18 Uhr, wird am Samstag, 27. Februar, in der Factory der Kunsthalle Krems „Kimm Sun Sinn" eröffnet, eine Station des Reiseprojektes „Odyssey 500" der vierköpfigen, 2001 in Wien gegründeten Künstlergruppe Mahony (Andreas Duscha, Stephan Kobatsch, Clemens Leuschner und Jenny Wolka). Auf ihrer im Oktober 2008 begonnenen Reise entstanden kontinuierlich Arbeiten, die zum Teil auch in Ausstellungen vor Ort präsentiert wurden. Ausstellungsdauer: bis 18. April; Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 17 Uhr (ab 14. März: täglich von 10 bis 18 Uhr). Nähere Informationen bei der Factory der Kunsthalle Krems unter 02732/90 80 10-256, e-mail factory@kunsthalle.at und http://www.factory.kunsthalle.at/.

Am Samstag, 27. Februar, wird auch um 18 Uhr auf Schloss Wolkersdorf die

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Ausstellung „Linsenfrei - Der gedehnte Blick" eröffnet. Der Schwerpunkt der gezeigten Arbeiten von Linsenfrei, einer Gruppe von FotokünstlerInnen, die ihre Arbeiten mithilfe der „Camera Obscura" aufnehmen, liegt in der Auseinandersetzung mit der visuellen Wahrnehmung und in der Erweiterung dieses Themas. Zu sehen sind die Werke von Thomas Bachler, Bärbel Möllmann, Oliver Möst, Ronka Oberhammer, Karen Stuke und Gabriele Worgitzki bis 21. März; Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung. Nähere Informationen bei der NÖ Fotoinitiative „FLUSS" unter 02245/5455, e-mail info@fotofluss.at und http://www.fotofluss.at/.

Schließlich wird am Sonntag, 28. Februar, um 17 Uhr in der Galerie am Lieglweg in Neulengbach die Ausstellung „Ohne Gewähr" von Veronika Dirnhofer und Lisa Kunit eröffnet: Veronika Dirnhofer, geboren 1967 in Horn, lebt und arbeitet in Niederösterreich bzw. Wien und lehrt an der Akademie der bildenden Künste in Wien; Lisa Kunit, geboren 1966 in Salzburg, lebt und arbeitet in Niederösterreich, sie lehrt an der Universität für angewandte Kunst in Wien und am BG Lilienfeld. Ausstellungsdauer: bis 4. April; Besichtigung jederzeit; Anmeldung per Telefon oder e-mail empfohlen. Nähere Informationen bei der Galerie am Lieglweg unter 02772/563 63 und 0676/413 46 47, e-mail ursula.fischer@utanet.at und http://www.galerieamlieglweg.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at